



Deutsche
Morbus
Bechterew
Stiftung

Geschäftsbericht 2015

Erstellt: Peter Hippe, Vorstandsvorsitzender

Metzgergasse 16
97421 Schweinfurt
www.dmb-stiftung.de

Allgemeines

Gründung der Stiftung: August 2009

Erste Änderung der Satzung am 16.04.2011: Streichung § 4 Abs. 3 Namensstiftung

Stiftungskapital zu Beginn des Berichtsjahres: 230.987,40 €

Stiftungskapital zum Ende des Berichtsjahres: 233.700,00 €

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2015

Aktivitäten

Vorstand

Der Stiftungsvorstand erledigte die laufenden Geschäfte der Stiftung. Soweit Beschlüsse notwendig wurden, erfolgten diese im Umlaufverfahren analog §12 (4) der Satzung.

Beirat

Der Stiftungsbeirat tagte im Berichtsjahr drei Mal.

Am 18.04.2015 in Tabarz erfolgte die Genehmigung des Geschäfts- und Finanzberichtes des Vorstandes für 2014, nachdem die Rechnungsprüfer die Finanzen ohne Beanstandungen geprüft hatten. Auf Empfehlung der Rechnungsprüfer wurde der Stiftungsvorstand einstimmig entlastet. Einstimmig wurde beschlossen, das Stiftungskapital um den rechtlich zulässigen Höchstbetrag aus dem Jahresüberschuss 2014 zu erhöhen.

Am 13.06.2015 im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung in Göttingen wurde der neue Stiftungsbeirat für 3 Jahre gewählt. Von den Delegierten wurden gewählt:

Karl-Heinz Cichutek, Frank Balzer, Steffen Jonneck, Peter Koncet und Wolfgang Klimsch.

In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Karl-Heinz Cichutek zum neuen Vorsitzenden des Stiftungsbeirates gewählt.

Am 21.11.2015 in Walsrode wurden im Gremium Ansätze zur besseren Präsenz der Stiftung in der Öffentlichkeit besprochen. Hierzu soll unter anderem das Morbus Bechterew Journal und die Homepage besser genutzt werden.

Auf Vorschlag von K.-H. Cichutek wird geprüft, ob eine Förderung des Konzeptes von „Adaptora“ denkbar und möglich ist. Hierbei muss geprüft werden, ob dieses Konzept auf Morbus Bechterew übertragbar ist. Es hat zum Ziel die Diagnosezeit bei Morbus Bechterew deutlich zu verkürzen.

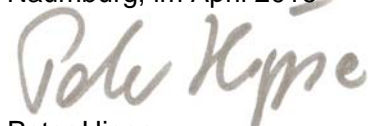
Einstimmig beschlossen wurde die LVe mit je einem Roll-Up der Stiftung auszustatten. Die Kosten trägt die Stiftung.

Mehrheitlich beschlossen wurde eine Änderung der Vergaberichtlinien in §3 Absatz 1 und Absatz 3.

Finanzen

Über die Finanzsituation der Stiftung gibt der gesonderte Finanzbericht Auskunft.

Naumburg, im April 2016



Peter Hippe
Vorstandsvorsitzender